

Geschichte

Leistungs- und Grundstufe

1. Klausur

Freitag, 10. November 2017 (Nachmittag)

1 Stunde

Hinweise für die Kandidaten

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Das Quellenhandbuch für die 1. Klausur Leistungs- und Grundstufe Geschichte ist für diese Prüfungsklausur erforderlich.
- Beantworten Sie unter Verwendung der entsprechenden Quellen im Quellenhandbuch alle Fragen aus einem der Wahlpflichtbereiche.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist **[24 Punkte]**.

Wahlpflichtbereich	Fragen
1: Militärische Führer	1 – 4
2: Eroberung und deren Folgen	5 – 8
3: Die Entwicklung zum globalen Krieg	9 – 12
4: Rechte und Proteste	13 – 16
5: Konflikte und Intervention	17 – 20

Wahlpflichtbereich 1: Militärische Führer

Lesen Sie die Quellen A bis D im Quellenhandbuch und beantworten Sie die nachstehenden Klausurfragen 1 bis 4. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf Fallbeispiel 1: Dschingis Khan (ca. 1200–1227) – Feldzüge: Mongolische Militärtechnik, Organisation, Strategie und Taktik.

1. (a) Was waren laut Quelle A die Faktoren, die zur mongolischen Expansion führten? [3]
 (b) Was legt Quelle D in Bezug auf die militärische Ausrüstung und Taktik der Mongolen nahe? [2]
2. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen von Quelle C für Historiker, die die Kriegszüge und Taktik von Dschingis Khan [Temüdschin] untersuchen. [4]
3. Vergleichen und kontrastieren Sie, was die Quellen B und C über die Faktoren aussagen, die zum Erfolg der Kriegszüge Dschingis Khans führten. [6]
4. In welchem Maße stimmen Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse der Behauptung zu, dass die militärische Stärke der Mongolen unter Dschingis Khan zur mongolischen Eroberung Zentralasiens und des Nahen Ostens geführt hätte? [9]

Wahlpflichtbereich 2: Eroberung und deren Folgen

Lesen Sie die Quellen E bis H im Quellenhandbuch und beantworten Sie die nachstehenden Klausurfragen 5 bis 8. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf Fallbeispiel 1: Die Endphase der muslimischen Herrschaft in Spanien – Wirkung: Zwangskonvertierung und Zwangsausweisung; Marranos, Mudéjars.

5. (a) Was waren laut Quelle F die Auswirkungen des Niedergangs der pluralistischen [vielfältigen] Gesellschaft in Spanien? [3]
 (b) Was legt Quelle H in Bezug auf die Veränderungen im Leben der jüdischen Bevölkerung Spaniens unter den katholischen Monarchen nahe? [2]
6. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen von Quelle G für Historiker, die die Vertreibungen im ausgehenden 15. Jahrhundert untersuchen. [4]
7. Vergleichen und kontrastieren Sie, was die Quellen E und F über die Behandlung der Juden und Mudéjars im ausgehenden 15. Jahrhundert aussagen. [6]
8. „Die Vertreibung der Juden aus Spanien wurde aus religiösen Gründen durchgeführt“ (Quelle F). In welchem Maße stimmen Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse dieser Behauptung zu? [9]

Wahlpflichtbereich 3: Die Entwicklung zum globalen Krieg

Lesen Sie die Quellen I bis L im Quellenhandbuch und beantworten Sie die nachstehenden Klausurfragen 9 bis 12. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf Fallbeispiel 1: Die Japanische Expansion in Ostasien (1931–1941) – Ursachen der Expansion: Der Einfluss des japanischen Nationalismus und Militarismus auf die Außenpolitik.

9. (a) Was waren laut Quelle I die Herausforderungen, mit denen die japanische Staatspolitik konfrontiert war? [3]
- (b) Was legt Quelle L in Bezug auf die chinesisch-japanischen Beziehungen im Jahr 1937 nahe? [2]
10. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen von Quelle I für Historiker, die die japanische Außenpolitik in Ostasien untersuchen. [4]
11. Vergleichen und kontrastieren Sie, was die Quellen J und K über die Ziele der japanischen Außenpolitik in Ostasien aussagen. [6]
12. In welchem Maße stimmen Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse der Aussage zu, die Ziele der japanischen Außenpolitik bis 1937 sollten „schrittweise und friedlich“ (Quelle J) erreicht werden? [9]

Wahlpflichtbereich 4: Rechte und Proteste

Lesen Sie die Quellen M bis P im Quellenhandbuch und beantworten Sie die nachstehenden Klausurfragen 13 bis 16. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf Fallbeispiel 1: Die Bürgerrechtsbewegung in den USA (1954–1965) – Rolle und Bedeutung der wichtigsten Akteure/Gruppen: Wichtige Akteure: Malcolm X und Lyndon B. Johnson.

13. (a) Was waren laut Quelle M die Probleme, mit denen sich Afroamerikaner in den USA konfrontiert sahen? [3]
- (b) Was legt Quelle O in Bezug auf die Situation im Jahr 1963 hinsichtlich der Gewährung von Bürgerrechten nahe? [2]
14. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen von Quelle M für Historiker, die die gesellschaftliche Stellung der Afroamerikaner in den USA untersuchen. [4]
15. Vergleichen und kontrastieren Sie, was die Quellen N und P über den Kampf um Bürgerrechte aussagen. [6]
16. Untersuchen Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Meinung, die Untätigkeit der US-amerikanischen Regierung sei das größte Hindernis für die Durchsetzung der Bürgerrechte zwischen 1954 und 1965 gewesen. [9]

Bitte umblättern

Wahlpflichtbereich 5: Konflikte und Intervention

Lesen Sie die Quellen Q bis T im Quellenhandbuch und beantworten Sie die nachstehenden Klausurfragen 17 bis 20. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf Fallbeispiel 1: Ruanda (1990–1998) – Wirkung: Soziale Auswirkungen; Flüchtlingskrise; rechtliche Aufarbeitung und Versöhnung.

- 17.** (a) Was waren laut Quelle Q die Schwierigkeiten, mit denen sich Ruanda nach dem Bürgerkrieg und dem Genozid 1994 konfrontiert sah? [3]
- (b) Was legt Quelle R in Bezug auf die Situation der ruandischen Flüchtlinge im Jahr 1996 nahe? [2]
- 18.** Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen von Quelle S für Historiker, die die ruandische Flüchtlingskrise untersuchen. [4]
- 19.** Vergleichen und kontrastieren Sie, was die Quellen S und T im Hinblick auf die Probleme der Flüchtlingslager an der Grenze zu Ruanda aussagen. [6]
- 20.** Diskutieren Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Herausforderungen, mit denen die ruandische Regierung ab Ende 1994 bis Ende 1998 im Hinblick auf die Suche nach Gerechtigkeit und Versöhnung konfrontiert war. [9]
-